

Samih Sawiris

Der Milliardär über The Chedi und die Schweizer Luxushotellerie

Das Interview — 74

Dario Cadonau

Ein «Michelin»-Stern für den Koch des Jahres 2015

Das In Lain Hotel in Brail — 83

Die 150 besten Hotels der Schweiz

Zum 14. Mal präsentiert die Sonntagszeitung das Rating der besten Häuser: die Aufsteiger, die Absteiger, die Neuen. Und das Schweizer Hotel des Jahres 2015

Schöne Aussichten: Blick vom Eden Roc in Ascona über den Hotelpool und den Lago Maggiore

Anzeige



Frei-Solbad 35°C direkt am See

NÖRDLICH DER ALPEN – DAS FLAIR DES SÜDENS ERLEBEN.

Einzigartig in der Schweiz: ein 12'000 m² grosser Hotelpark direkt am See und eine 2'000 m² grosse Wellness-Oase mit Frei-Erlebnis-SOLBAD 35°C, Sport-Hallenbad 29°C und Saunapark mit 7 Saunen.

«BEATUS-Wellness-ABC»

Kräuterpackung und Vital-Massage (25 Min.), 3/4-Geniesser-Pension, betreutes Ausflugs- und Sport-Programm (MO-FR)

bis 12. Juli und 16. August – 18. Oktober 2015

3 Nächte p.P. ab CHF 699.– Nord, ab CHF 819.– Süd

4 Nächte* p.P. ab CHF 782.– Nord, ab CHF 942.– Süd

* Anreise SO/MO und Sie sparen CHF 150.–



BEATUS

Merligen am Thunersee

Wellness- & Spa-Hotel

☎ 033 748 04 34

welcome@beatus.ch

www.beatus.ch



PRIVATE SELECTION HOTELS

zauberhaft persönlich



Das Gütesiegel für 60 privat geführte Erstkass- und Luxushotels mit besonderem Charme und authentischem Charakter in den schönsten Regionen Europas.

Zauberhaft persönliche Gastfreundschaft mit Herz: Wir sind stolz auf die Zufriedenheits- und Weiterempfehlungsquote von durchschnittlich 94% über alle 60 Mitgliedbetriebe und gratulieren den 21 heute von der Sonntagszeitung ausgezeichneten Hotels herzlich.



Empathy & Excellence
HOTEL ***** LUZERN
SCHWEIZERHOF

Tel. 041 410 0 410
info@schweizerhof-luzern.ch
www.schweizerhof-luzern.ch

Mit dem Schweizer Tourismuspreis ausgezeichnet – das innovativste Übernachtungsangebot der Schweiz

Im Hotel Schweizerhof Luzern erzählen alle 101 neu renovierten Zimmer Geschichten aus den vergangenen 170 Jahren des 5-Sterne-Hotel. Die Stanserhorn Cabrio-Bahn führt Sie im luftigen Openair-Feeling in die Höhe. Erleben Sie die Sieger des Innovationspreises des Schweizer Tourismus von 2012 und 2014 in Kombination.

SPEZIALANGEBOT MILESTONE PACKAGE
2 Übernachtungen mit Sicht auf den Vierwaldstättersee, Frühstücksbuffet, 1 Stadtrundfahrt mit dem City Train, Retoureticket Stans-Stanserhorn gültig 1.6. bis 31.10.2015
Pro Person im DZ: CHF 575.– (Junior Suite +CHF 80.–), im EZ CHF 950.–

KC
KURHAUS
CADEMARIO
Tel. 091 610 51 11
info@kurhauscademario.com
www.kurhauscademario.com



Sommerfrische im Tessin

Ihr Urlaubsparadies mit Blick über den Luganersee.

SPEZIALANGEBOT: Eine Übernachtung ab CHF 200.– im Doppelzimmer, inklusive:

Willkommensritual • reichhaltiges Frühstücksbuffet • alkoholfreie Getränke aus der Minibar • Aussenparkplatz • Wi-Fi im ganzen Hotel • freier Eintritt in den 2200 m² DOT.Spa • täglich wechselndes Aktivitätenprogramm wie Aqua-Gym, Stretching & Pilates

Unbezahlbar und trotzdem inklusive: frische Tessiner-Luft, idyllische und reine Natur, gesundes Quellwasser und mehr Raum und Zeit für sich.

HOTEL ADULA
Zeit für das Echte.
★★★★★

Tel. 081 928 28 28
info@adula.ch
www.adula.ch



Zeit für Sommerfreuden

Erleben Sie einzigartige Ferien in atemberaubender Landschaft, Wellness vom Feinsten, ausgezeichnete Küche und echten 4-Sterne Komfort.

SOMMERSPECIAL
3 Übernachtungen • Frühstücksbuffet bis 11.30 Uhr • Benutzung des Wellness & Spa La Mira • Aktivprogramm • Freie Fahrt auf den Bergbahnen in der Region

Bis 3.7. und 30.8.–29.10.2015: Midweek* CHF 390.– p.P. im DZ Superior, CHF 405.– im EZ. 3.7. – 30.8.2015: Midweek* CHF 450.– p.P. im DZ Superior, CHF 510.– im EZ.
*Weekend: CHF 50.– Aufpreis pro Person


LA VAL
bergscha hotel brigels
★★★★★
Tel. 081 929 26 26
hotel@laval.ch
www.laval.ch



4 für 3 – Midweek-Special

4 Übernachtungen im charmanten Doppelzimmer «Combra Nobla» inkl. La Val Verwöhnpension (La Val «Zmorge» Buffet, LA VAL Dolce Vita von 14 bis 17 Uhr und am Abend ein 4-Gang Menü)

Unbegrenzter Eintritt in unseren 500 m² Wellnessbereich sowie 30% Reduktion auf alle Spa-Behandlungen, ein Lunchpaket, Surselva Card, La Val Abschiedsgeschenk

SPEZIALANGEBOT: «4 FÜR 3»
CHF 1260.– für den kompletten Aufenthalt für zwei Personen anstatt CHF 1730.–
Gültig von Sonntag (früheste Anreise) bis Freitag (späteste Abreise)


SEMINAR- UND WELLNESSHOTEL
STOOS
★★★★★
Tel. 041 817 44 44
info@hotel-stoos.ch
www.hotel-stoos.ch



Ein Hide Away im Herzen der Zentralschweiz

Ob bei aktiver Betätigung oder beim Ausspannen im 1000 m² grossen Wellness & Spa, im autofreien Bergdorf inmitten herrlicher Naturlandschaft finden Sie viel Erholung.

SPEZIALANGEBOT: WELLNESS-OASE
2 Übernachtungen, Reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2 x 4-Gang Menü Auswahl aus: Packung (35 min.), Bad (30 min.) oder Body Detox (30 min.)
Freie Benützung von Wellness & Spa
Ab CHF 360.– pro Person Sonntag – Freitag


WALDHOTEL NATIONAL
Arosa
Tel. 081 378 55 55
info@waldhotel.ch
www.waldhotel.ch



4 für 3 – Unser Sommerhighlight für Sie

Geniessen Sie eine Auszeit vom Alltagsstress.

4 Nächte bleiben – nur 3 bezahlen • Erfrischendes Willkommensgetränk auf der schönsten Sonnenterrasse Arosas • Regionales Frühstücksbuffet • Kulinarisches 5-Gang Menü • Eintritt in die Wellnessbereiche auf 1100 m² • Arosa All-Inclusive Card

SPEZIALANGEBOT: «4 FÜR 3»
Im Waldhotel-Doppelzimmer zur Sonnenseite ab CHF 330.– je Nacht (ausgenommen 1. August und ClassicCar)
Gültig vom 21. Juni bis 11. Oktober 2015


PRIVATE SELECTION
HOTELS
zauberhaft persönlich

Luxus muss nicht teuer sein:

2 Nächte im Einzel- oder Doppelzimmer • Reichhaltiges Frühstücksbuffet • An einem Abend nach Wahl Abendessen im Rahmen der Halbpension • An einem Tag nach Wahl PickNick (im Korb oder für den Rucksack), Wander- und Ausflugstipps • Freie Nutzung des Wellnessbereichs (wo vorhanden), der Hotelparks bzw. der Hotelinfrastruktur.

SUNSHINE-PACKAGE
2 Nächte, 1 Gourmet-Dinner, 1 PickNick, Wellness-Nutzung
CHF 278.– p.P. im Doppelzimmer
Einzelzimmerpreis auf Anfrage

GÜLTIG IN 25 PRIVATE SELECTION HOTELS

Die detaillierte Angebotsliste mit allen teilnehmenden Hotels und Daten finden Sie unter www.privateselection.ch/sonntagszeitung. Buchen Sie täglich online unter www.privateselection.ch mit **Promotions-Code EARLYSUN** oder via Mail an: info@privateselection.ch – oder von Montag bis Samstag unter Tel. 041 368 10 05

Ihre Treue zu den Private Selection Hotels wird belohnt: Sammeln Sie mit jeder Reservation Bonuspunkte und profitieren Sie von attraktiven Prämien und Vergünstigungen (Details unter www.privateselection.ch – Rubrik: «Private Selection»).

Für Informationen und Reservationen ist das kompetente Beratungs-Team von Montag bis Samstag für Sie da:
Tel. 041/368 10 05, E-Mail info@privateselection.ch, www.privateselection.ch

14 Hotels schaffen erstmals den Sprung unter die Besten

Aufsteiger, Absteiger und die Neuen – das 14. Hotelrating der Sonntagszeitung



Exklusive Lage am Lago Maggiore: Das Eden Roc in Ascona bleibt an der Spitze der Ferienhotels
Foto: Herbert Zimmermann

Karl Wild

Das Lausanne Palace, das vor Monatsfrist von der Sandoz-Stiftung übernommen wurde, ist das Hotel des Jahres 2015. Das Eden Roc in Ascona bleibt die Nummer eins unter den besten Ferienhotels im Land. Drei weitere Kategorien-Sieger verteidigten ihre Top-Positionen aus dem Vorjahr ebenfalls souverän: Das Grand Resort Bad Ragaz bleibt bestes Wellnesshotel, The Dolder Grand bestes Stadthotel, und das Albergo Losone ist der Dauerbrenner an der Spitze der besten Hotels für Familienferien. Zu einem Führungswechsel kam es bei den Nice-Price-Ferienhotels, wo das Walliser Bijou mit dem berühmten Namen Pirmin Zurbriggen den Davoser Seehof wieder von der Spitze verdrängte.

Neben dem Hotel des Jahres werden wiederum drei Personen ausgezeichnet, die sich um die Hotellerie besonders verdient gemacht haben. Der Titel Hotelier des Jahres geht an Peter P. Tschirky (Grand Resort Bad Ragaz). Dario Cadonau (In Lain Hotel Cadonau, Brail) ist Koch des Jahres, Roberto Bonfardeci (Eden Roc, Ascona) Concierge des Jahres.

Die grossen Gewinner im Schweizer Hotelrating finden sich erneut in der Königsklasse mit den besten Ferienhotels. Das Park Hotel Vitznau gewann neun Plätze, The Alpina Gstaad deren acht. 14 Hotels, mehr denn je zuvor, schafften erstmals den Sprung ins Rating. Die Stadthotels Kameha Grand Zürich (Rang 10) und der Schweizer-

hof Luzern (13) stechen dabei besonders heraus.

Das Kameha Grand, ein originelles Lifestyle-Hotel auf 5-Stern-Niveau, ist auf dem besten Weg, neue Massstäbe zu setzen hinsichtlich Architektur, Serviceleistungen und Kulinarik. Der Luzerner Schweizerhof machte mit einem neuen Konzept einen mutigen

Schritt in die Zukunft. Aber auch in der Mittelklasse gibt es neue Hoffnungsträger. Das Bellevue-Terminus in Engelberg etwa. Oder der Bernerhof in Kandersteg und das Familienhotel Alpina in Brigels.

Drei grosse Namen sind nicht mehr dabei. Das Intercontinental in Davos geriet nach dem Konkurs in eine Negativspirale. Das Waldhaus Resort in Flims musste die Bilanz deponieren (bleibt aber vorläufig geöffnet), und das Ferienart Walliserhof in Saas-Fee kämpft ebenfalls gegen den Konkurs. Daraus auf eine Krise der Schweizer Luxushotellerie zu schliessen, ist freilich verfehlt. Zu unterschiedlich sind die drei Fälle gelagert, zu vieles wurde falsch gemacht.

Im vergangenen Winter ist die Ferienhotellerie trotz Wechselkursschock und einem schwachen März noch glimpflich davongekommen. Die Stunde der Wahrheit schlägt aber im bevorstehenden Sommer. Dann wird sich zeigen, ob die Erholungstendenzen der vergangenen Jahre schon im Keim erstickt werden.

Das Hotelrating finden Sie auch bei Schweiz Tourismus: myswitzerland.com/szrating

So wurde bewertet

Karl Wild ist Verfasser des Hotelratings der Sonntagszeitung. Er arbeitet als Publizist, Hotel- und Restauranttester in Langnau am Albis ZH. Karl Wild und sein Team, ein gutes Dutzend Spezialisten aus Hotellerie und Tourismus sowie Vielreisende, haben alle aufgeführten Hotels besucht. Um die Chancengleichheit zu wahren, wurden nur Hotels mit mindestens zwölf Zimmern und eigenem Restaurant aufgenommen. Sie müssen im Sommer und Winter geöffnet sein. Folgende Kriterien wurden bei der Bewertung berücksichtigt:

- Wertung der massgeblichen Hotel- und Restaurantführer
- Qualitätskontrollen führender Hotelvereinigungen
- Investitionstätigkeit
- Gastfreundschaft
- Charisma und Innovationsfreude des Hoteliers
- Charakter und Originalität des Hauses
- Lage und Freizeitangebot
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kategorienspezifische Angebote
- Gästebewertungen
- Subjektiver Gesamteindruck

Editorial

Ein paar Ideen braucht es schon...

Der Schweizer Tourismus und vor allem die Hotellerie leiden unter dem Währungsschock, das ist unbestritten. Und trotzdem kommt es einem manchmal vor, als ob die Aufhebung des Euromindestkurses Anfang Jahr für alles verantwortlich sei. Das Ausbleiben der Gäste, der mangelnde Service, die marode Infrastruktur. Denn unbestritten ist auch, dass viele Hotels schon lange bevor der Franken an Stärke gewann, zu wenig investierten, keine Perspektiven hatten oder auf die falschen Gäste setzten.

«The Chedi wäre auch pleite, wenn ich im ersten Jahr nicht ein paar Millionen eingeschossen hätte», formuliert es Samih Sawiris etwas salopp. Der ägyptische Milliardär kann gut reden, werden Sie sich jetzt sagen. Mit seiner Firma Orascom im Rücken, die über Dutzende von Hotels auf der ganzen Welt verfügt, sind die paar Millionen ein Klacks. Doch im Gegensatz zu andern grossen Schweizer Hotels, wie das Intercontinental in Davos oder das Waldhaus in Flims, geht es mit The Chedi aufwärts. Bereits nach einem Jahr ist das Luxushotel in Andermatt heute in der Gewinnzone.

«Ich habe nicht den Eindruck, dass die Branche jammernd in der Ecke steht und nichts tut», bestätigt denn auch Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus. Und es sind nicht nur die reichen Mäzene, die Oligarchen und Emire, die Hotels zum Laufen bringen. Auch viele kleinere Betriebe, familiär geführte Drei- oder Viersternhäuser, sind im Aufwind, wie das diesjährige Hotelrating der Sonntagszeitung zeigt.

Aber: Ein paar Ideen braucht es schon. Wie zum Beispiel die von Alexandre Spatz, Direktor im Hotel Golf Panorama in Lipperswil. Er setzt auf heimische Apfelblüten-Kosmetik. Und verkauft den Arabern etwas, was es im Thurgau im Überfluss gibt: Nebel. Und? Er konnte den Umsatz seit der Eröffnung jährlich um zehn Prozent steigern...



Dominic Geisseler

Impressum

HOTELRATING ist eine Sonderbeilage der Sonntagszeitung

Chefredaktor: Arthur Rutishauser
Leitung: Dominic Geisseler
Redaktion: Christoph Ammann
Hotelrating: Karl Wild
Autoren: Christoph Ammann, Andreas Günter, Eva-Maria Schleiffenbaum, Karl Wild, Chris Winteler
Art Direction: Tobias Gaberthel

Layout: Andrea Müller
Produktion: Dominic Geisseler
Fotoredaktion: Karen Cordes
Titelfoto: Herbert Zimmermann
Leitung Verlag: Marcel Tappeiner
Verkaufsleitung: Adriano Valeri
Werdstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich
www.sonntagszeitung.ch

Dolce Vita am Lac Léman

Grand Hôtel du Lac im italienischen Gewand

Originelle Idee: Das Grand Hôtel du Lac in Vevey heisst bis September Grand Hotel del Lago und empfängt die Gäste im südländischen Ambiente. Der junge Hoteldirektor Luc Califano unterzieht das feine Traditions Haus einer Dolce-Vita-Metamorphose, die selbst die Speisekarte der neuen Marina Garden Lounge mit einschliesst. Hier kann man, mit freier Sicht auf den Genfersee, Tessiner Spezialitäten wie Risotto, Pasta und leckere Würste geniessen. Italianità beherrscht für einen ganzen Sommer Design, Einrichtung und Lebensstil im 5-Stern-Haus: Der Direttore persönlich kommt unbekümmert mit der Vespa zur Arbeit. Und die Gäste mieten für Ausflüge einen Fiat 500 Cabrio oder ein Motorboot mit Jahrgang 1966, das aus einem Fellini-Film stammen könnte.

www.hoteldulac-vevey.ch

Davoser Hotelgeschichte

Steigenberger Grandhotel feiert Jubiläum

Hier treffen sich die Mächtigen der Welt, während das WEF stattfindet. Dann rückt das Steigenberger Grandhotel Belvédère in die Schlagzeilen. Aber sobald der Schnee schmilzt, wird es relativ ruhig um das Davoser Hotel. Nicht so diesen Sommer: Vom 31. Juli bis 8. August begeht das älteste Hotel in Davos den 140. Geburtstag. Einer der Höhepunkte ist die Präsentation des Buches «Grandhotel Belvédère» am 3. August. Das Werk des Autors Andreas Augustin, das in der Reihe «The most famous hotels in the world» erscheint, beleuchtet die Geschichte des traditionsreichen Hauses und schildert den intellektuellen Hintergrund von Davos. Eröffnet wird die Jubiläumsfeier am 31. Juli mit einer Blue Moon Party, am 2. August laden diverse Sterneköche zum Galadinner ins Belvédère.

www.davos.steigenberger.ch

Das Hotelrating gibts jetzt auch als Buch

Alle 150 Hotels ausführlich beschrieben

Das Hotelrating der Sonntagszeitung ist ab sofort auch als Buch erhältlich. Verfasser des neuen Guide ist der Publizist Karl Wild, der dieses Jahr bereits zum 14. Mal die besten Ferien-, Wellness-, Stadt-, Nice-Price- und Familienhotels getestet und bewertet hat. In dem 270 Seiten umfassenden Führer werden sämtliche Hotels im Detail vorgestellt und ausführlich beschrieben. Neben den erwähnten Kategorien enthält das Buch zudem 15 nicht klassifizierte Hotel-Trouvaillen.

«Die 150 besten Hotels der Schweiz 2015/16»; Weber-Verlag; 39 Fr.; erhältlich im Buchhandel oder bei Weberverlag.ch



Thailand liegt am Hallwilersee

Auszeichnung für Seerose Resort & Spa

Der Senses-Award, der jährlich an die Besten aus Spa und Luxushotellerie verliehen wird, geht 2015 an das Seerose Resort & Spa in Meisterschwanden AG. Bei der festlichen Verleihung in Berlin wurde die Seetaler Wellnessoase in der Kategorie «Best Country Resort» für ihre «Mischung aus Schweizer Gastfreundschaft und Thai-Feeling mit authentischer Thai-Wellness» geehrt. Der Unternehmer Felix Suhner hat das Hotel weitab von den grossen Touristenströmen, wie die Senses-Laudatio festhält, «als einziges Thai-Hideaway der Schweiz» positioniert. Im vor zwei Jahren eröffneten Thai-Cocon-Spa sorgen sich thailändische Therapeutinnen um die Wehwechen der Kundschaft in typisch asiatischem Ambiente. Eine Rundfahrt mit dem hoteleigenen Elektro-Tuk-Tuk komplettiert das Thai-Erlebnis am Hallwilersee. www.seerose.ch

DIE 150 BESTEN HOTELS IN DER SCHWEIZ

**YOUR TEE OFF.
OUR SPIRIT.**

SINCE 1896

MAJESTÄTISCH UND ELEGANT, MITTEN IN ST. MORITZ, IM HERZEN DER SCHWEIZER ALPEN. HIER LIEGT DAS BADRUTT'S PALACE HOTEL. LEGENDÄR, EINZIGARTIG UND UNVERWECHSELBAR! SEIT 1896 WERDEN BEI UNS TRÄUME UND WÜNSCHE ERFÜLLT, SELBST WENN DIESE NOCH SO GROSS SIND. BEI UNS SIND SIE DER GAST UND HERZLICH WILLKOMMEN. SCHON SEIT 1896.

BADRUTT'S PALACE
ST. MORITZ, SWITZERLAND

Badrutt's Palace Hotel, Via Serlas 27, 7500 St. Moritz, Switzerland, Telephone: +41 (0)81 837 1000, Fax: +41 (0)81 837 2999
Reservations: +41 (0)81 837 1100, reservations@badruttpalace.com, www.badruttpalace.com
f BadruttsPalace, BadruttsPalace

SWISS DELUXE HOTELS THE LEADING HOTELS OF THE WORLD swiss historic hotels

HOTEL HUBERTUS - OBERGESTELN

WILD AUF WANDERN

hubertus
HOTEL
WEIN & SEIN

Schlüsselacker 35, 3988 Obergesteln
Telefon: +41 (0) 27 973 28 28
www.hotel-hubertus.ch

DAS GRÖSSTE FERIE- UND FREIZEITRESORT DER SCHWEIZ

Wir gehören zu den besten Familienhotels

- 3 Übernachtungskategorien (4 Sterne-Hotel, Ferienwohnungen, Mehrbettzimmer)
- Erlebnishof Fronalp mit Ponyreiten
- Erlebnisbad, Saunalandschaft, Römisch-Irische Thermen, sowie grosser Wellness- & Beautybereich
- Kinderbetreuung (ab 2 J.) >50 Std./Woche
- Sport & Spiel (Bowling, Klettern, Minigolf, Kartbahn und vieles mehr)

Wann dürfen wir Sie bei uns begrüßen?

SWISS HOLIDAY PARK
Immer ein Erlebnis

Swiss Holiday Park
CH-6443 Morschach
041 825 50 50
info@shp.ch
www.swissholidaypark.ch

Ferienzeit – Familienzeit

Happy Family

Bei uns wird jeder Gast umsorgt, ob klein oder gross. Gönnen Sie sich und Ihren Lieben erholsame Ferien in den Bergen – weil Sie es sich verdient haben!

Happy Family ab SFr. 395.– pro Tag

***** **Hotel La Ginabelle, 3920 Zermatt**
Tel. 027 966 50 00, www.la.ginabelle.ch

LA GINABELLE
RESORT

ALETSCHARENA
Wallis - Schweiz

Alpenblick Wellnesshotel

URLAUB AN EINEM SCHÖNEN FLECK!

www.hotelalpenblick.ch
+41 (0)27 970 16 60
info@hotelalpenblick.ch

Hotel Kernen
Schoenried-Gstaad

Zu Besuch bei Bruno Kernen

www.hotel-kernen.ch

Hotelcard – das Halbtax für Hotels



Mehr als 500 Top-Hotels zum 1/2 Preis:

- Hotels in allen Regionen der Schweiz und in allen Sternekategorien.
- Die Hotels sind im Schnitt an 75% der Tage zum 1/2 Preis verfügbar.
- Die Hotelcard ist in der Regel mit der ersten Übernachtung amortisiert.
- Hotelcard gewährt Bestpreis-Garantie in sämtlichen Hotels.
- Um ein Doppelzimmer zu buchen, genügt eine Hotelcard.
- Die Hotelcard ist beliebig oft einsetzbar.
- Kein Konsumationszwang im Hotel.

HOTELCARD
1/2 PRICE HOTELS

Schweiz Tourismus Mitglied



Hotelcard
für 1 Jahr

CHF 79.–
statt CHF 95.–

www.hotelcard.ch/sonntag

☎ 0848 711 717 (Rabattcode *sonntagspezial* angeben)

Das Frühstücksei stammt vom «Wellness-Huhn» des Biohofs

Das Hotel Golf Panorama in Lipperswil setzt auf Natur – und Apfelblüten-Kosmetik

Chris Winteler

Auch in der Wellnesslandschaft Fleur de Pomme erwartet den Gast eine mit rotbackigen Äpfeln gefüllte Schale. Wir sind im Thurgau, in Mostindien, dem Land des Apfels. Jeder der zehn Behandlungsräume ist nach einer Apfelsorte benannt, Masseurin Anne Seifert («denken Sie einfach an Seife») erwartet den Gast im Pomme Madeleine. Sie knetet den verspannten Körper mit Apfelblütenöl, reich an Vitaminen und feuchtigkeitsspendend, sagt sie – und verführerisch duftend. Männer würden eher das herbe Fichtenöl vorziehen, weiss Frau Seifert.

Das Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil – im Dreiländereck Schweiz, Deutschland, Österreich gelegen – hat einen schweren Stand, könnte man meinen. Buhlen die auf Wellness spezialisierten Hotels jenseits der Grenze doch mit Schnäppchenpreisen um den begehrten Schweizer Gast. «Das ist keine Konkurrenz», beendet Hotel-Direktor Alexandre Spatz, 35, solche Spekulationen. Denn: «Unser Gast will sich im Heimatland entspannen.» 90 Prozent der Gäste seien Schweizer, darunter besonders viele Innerschweizer, «SVPlers, die gern in der Schweiz bleiben», sagt Spatz und lacht. Gäste, die es schätzten, dass sie hier mit einem «Grüezi» empfangen würden.

Zusammen mit seiner Frau Caroline führt Spatz das Golf Panorama seit der Eröffnung vor genau fünf Jahren. Es ist im Besitz einer Familie aus dem Thurgau, die anonym bleiben will. Seit 2012 kann sich das Vierstern-Superior-Haus in der Rangliste der besten Wellnesshotels behaupten, aktuell auf Rang 15. Jedes Jahr, so Spatz, habe man den Umsatz um zehn Prozent steigern können. Das Doppelzimmer mit Zmorge,



Apfelblütenlese mit Direktionspaar Caroline und Alexandre Spatz Foto: Daniel Ammann

das Frühstücksei stamme vom «Wellness-Huhn» des benachbarten Biohofs, kostet ab 480 Franken.

Das mit 13 «Gault Millau»-Punkten ausgezeichnete Restaurant Lion d'Or ist weitherum bekannt. Küchenchef Peter Vogel macht selbst Veganer glücklich, auf Bestellung würde er locker einen veganen 5-Gänger zaubern. Auch der Koch setzt auf den Thurgauer Apfel: Als Amuse-Bouche wird eine Apfelcurry-Suppe aufgetragen, dazu ein

mit Frischkäse gefülltes Waffelröllchen, das in einem Golfball steckt. Die Felche zum Hauptgang schwamm kürzlich noch im Bodensee. Und zum Dessert stehen ein Apfel-Millefeuille und ein Apfelsorbet zur Wahl.

Von der Terrasse des Lion d'Or blickt man auf den 27-Loch-Golfplatz, schaut dem Golfer zu, wie er gerade einen Ball im Weiher versenkt. Nur wenige Gäste würden allein des Golfens wegen hier absteigen, aber das Angebot werde

geschätzt. Ebenso der Freizeitpark Conny-Land am Fuss des Hügels, der Familien eine willkommene Abwechslung biete.

Gastgeber Alexandre Spatz wirbt mit «Güllentourismus»

Jedes Jahr im Mai geht das junge Direktionspaar mit seinem Team zum Apfelblütenlesen ins nahe Ermatingen am Bodensee. Die Blüten werden zu der hauseigenen Apfelblüten-Kosmetik verarbeitet. Süß duftend, wohlig im Bademantel eingelullt, liegt man nach der Massage draussen, blinzelt in die Sonne. Eine Bachstelze tippelt vorbei, der mit Salzwasser gefüllte Whirlpool sprudelt. Sonst herrscht Stille, unterbrochen nur von einem vorbeidonnernnden Traktor. Wir sind auf dem Land. Mitten im Grünen. So sehr auf dem Land, dass Gastgeber Spatz mit «Güllentourismus» wirbt. Wenn der Bauer die stinkende braune Brühe über die Wiese sprüht, würde manch ein Hotelgast begeistert auf dem Balkon stehen. Einem Mexikaner seien vor lauter Rührung die Tränen übers Gesicht gelaufen, so sehr habe es ihn daran erinnert, wie sein Grossvater damals das Land bestellt habe.

Spatz ist ein gewiefter Vermarkter und ein guter Verkäufer. Unter der Woche füllt er das Hotel mit Seminaren: «Ich habe die fettesten Firmen an Land gezogen.» Eine andere wachsende Zielgruppe seien die Schwangeren, die spezielle, mit Babybauch-Symbol markierte Behandlungen sowie Schwangerschaftslegen vorfänden. «Ein Riesenmarkt», sagt Spatz, er kenne inzwischen jede Art von Bauch. Demnächst will er in den Arabischen Emiraten neue Gäste akquirieren, mit einem erstaunlich banalen Trumpf: dem Nebel. «Der Araber kennt den Nebel nicht.» Der Herbst im Thurgau wird ihm gefallen.

Gestern Gast, heute Richter

Bewertungsportale sind für Hotels längst zum Erfolgsfaktor geworden

Alle labten sich am Buffet. Wolfgang nicht. Er musste nachzählen: «1 Blatt Schinken, 2 Blatt Putenwurst und 5 kleine Blätter Salami, einfach lächerlich!», bewertete der deutsche Gast das Frühstück im Zürcher 4-Stern-Hotel Ambassador à l'Opéra auf Booking.com.

Nicht erfreulich für Hoteldirektor Rudolf Zehnder, dessen Haus mit einer Punktzahl von 8.8 «fabelhaft» bewertet ist: «Viele Leute kommentieren aus dem hohlen Bauch heraus, das ärgert manchmal.» Grundsätzlich aber hat sich Zehnder arrangiert mit Rezensionen, den sogenannten Reviews, von denen sich auf Booking über 270 für sein Haus finden. Bewertungen, sagt Zehnder, seien ein wichtiger Faktor und gehörten heute zum Standardprozedere der Gäste: «Einige der negativen Kommentare empfinde ich als ungerecht, aber die Mehrzahl der Inputs ist nachvollziehbar.»

Zu diesem Schluss kommt auch eine Bachelor-Arbeit, die 2014 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur verfasst wurde: «Bewertungen sind von grosser Wichtigkeit», sagt Autorin Melanie Lüthi. «Hoteliere erfahren aus erster Hand, wie ihr Produkt ankommt, haben einen direkten Vergleich zu Mitbewerbern und erhalten so die Möglichkeit zu Verbesserungen.»

Seit dem Auftauchen der Bewertungsplattformen um die Jahrtausendwende halten sich Zweifel, vor allem punkto Fälschungen. Ein überschätztes Phänomen, sagt Lüthi: «Fälschungen sind selten und werden unnötig aufgebauscht.» Problematisch sei eher, dass Gäste aufgrund von Bewertungen das Verständnis für das Preis-Leistungs-Verhältnis verlieren könnten. Es ist einfach so, dass ein Hotel in Thailand viel günstiger ist als eines in Ascona, auch wenn sie dieselbe Topnote erzielen. Wer selten verreist, kann das möglicherweise nicht richtig einschätzen. Im Fall von Bewertungsportalen wird oft von der Schwarmintelligenz gesprochen, vom geballten Wissen der Masse. Schwingen sich Laien vom Gast zum Richter auf?

«Ja, es sind Laien», sagt Roland Galliker. «Aber es sind meine Gäste.» Der Direktor des 3-Stern-Hotels Federale in Lugano geht gespannt um mit Reviews: «Wenn 15 Prozent der Gäste das Frühstücksbuffet bemängeln, dann muss etwas dran sein.» Ein gutes Bewertungsportal, sagt Galliker, «ist der billigste Berater, den man haben kann». Der Hotelier installierte aufgrund von Bewertungen Wasserkocher in jedem Zimmer, baute statt Minibars leere Minikühlschränke ein und liess die Zimmer heller streichen. Auch Ambassador-Chef Zehnder reagiert: «Wenn sich jemand über schlechtes Licht beschwert und wir diesen Gast identifizieren können, machen wir einen Vermerk. Beim nächsten Besuch stellen wir diesem Gast eine zusätzliche Lampe ins Zimmer.»

Schwachstellen bleiben: «Zweimal wurden wir mit einem anderen Hotel verwechselt», sagt der Federale-Chef, «es ist sehr mühsam, das auf der Bewertungsseite zu bereinigen.» Zehnder, der wie Galliker Bewertungen kommentiert, ergänzt: «Das Problem ist, dass nicht alle unsere Antworten veröffentlicht werden. Ich kenne die Publikationskriterien nicht. Letztlich schreibe ich gegen eine Maschine an.» Andreas Güntert

Die 20 besten Wellnesshotels

- 1. (Vorjahr: 1) Grand Resort Bad Ragaz****(S)**
7310 Bad Ragaz
Telefon 081 303 30 30
www.resortragaz.ch
Gastgeber: Peter P. Tschirky, Thomas Bechtold
Juniorsuiten ab 490 Fr.
Wegweisendes Traumresort von Weltklasseformat.
- 2. (2) Tschuggen****(S)**
7050 Arosa
Telefon 081 378 99 99
www.tschuggen.ch
Gastgeber: Leo Maissen
DZ/F ab 355 Fr.
Unkompliziertes Luxushaus mit unschlagbaren Trümpfen.
- 3. (3) Park Hotel Weggis****(S)**
6353 Weggis
Telefon 041 392 05 05
www.parkweggis.ch
Gastgeber: Peter Kämpfer
DZ ab 400 Fr.
Dauerbrenner unter den Top-Wellnesshotels im Land.
- 4. (8) Victoria-Jungfrau Grand Hotel und Spa****(S)**
3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 28
www.victoria-jungfrau.ch
Gastgeber: Urs und Yasmin Grimm
DZ/F ab 690 Fr.
150 Jahre jung – und die Zukunft sieht wieder gut aus.
- 5. (6) Le Mirador Kempinski****(S)**
1801 Mont-Pèlerin
Telefon 021 925 11 11
www.mirador.ch
Gastgeber: Jean-Marc Boutilly
DZ/F ab 390 Fr.
An exklusiven Leistungen für Verwöhnte kaum zu überbieten
- 6. (4) Ermitage Wellness- & Spa-Hotel****(S)**
3778 Schönried-Gstaad
Telefon 033 748 04 30
www.ermitage.ch
Gastgeber: Stefan Walliser
DZ/F ab 322 Fr.
Wellnessparadies mit tollem Preis-Leistungs-Verhältnis.
- 7. (5) Kempinski Grand Hotel des Bains****(S)**
7500 St. Moritz
Telefon 081 838 38 38
www.kempinski-stmoritz.com
Gastgeber: Reto Stöckenius
DZ/F ab 410 Fr.
Starhotelier Rupert Simoner ist nur schwer zu ersetzen.
- 8. (7) Hof Weissbad****(S)**
9057 Weissbad bei Appenzell
Telefon 071 798 80 80
www.hofweissbad.ch
Gastgeber: Damaris und Christian Lienhard
DZ/HP ab 540 Fr.
Rekordergebnis – der Hof bleibt ein Hotelwunder.
- 9. (10) Wellnesshotel Chasa Montana****(S)**
7563 Samnaun
Telefon 081 861 90 00
www.hotelchasamontana.ch

- Gastgeber: Daniel Eisner und Carina Gruber
DZ/F ab 370 Fr.
Bestes Haus im Tal. Erneuert wurde viel investiert.
- 10. (11) Wellness- und Spa-Hotel Beatus******
3658 Merligen
Telefon 033 252 81 81
www.beatus.ch
Gastgeber: Peter Mennig
DZ/F ab 366 Fr.
Top-Ferienhotel an den Gestaden des Thunersees.
- 11. (13) Frutt Lodge & Spa****(S)**
6068 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 79 79
www.fruttlodge.ch
Gastgeber: Thorsten und Melanie Fink
DZ/F ab 258 Fr.
- 12. (12) Golfhotel Les Hauts de Gstaad****(S)**
3777 Saanenmöser
Telefon 033 748 68 68
www.golfhotel.ch
Gastgeber: Andrea und Markus Sprenger
DZ/F ab 250 Fr.
- 13. (15) La Val Bergspa****(S)**
7165 Brigels
Telefon 081 929 26 26
www.laval.ch
Gastgeber: Familie Faber
DZ/F ab 280 Fr.
- 14. (neu) Cademario Hotel & Spa****(S)**
6936 Cademario-Lugano
Telefon 091 610 51 11
www.kurhauscademario.com
Gastgeber: Rafaela und Peter Hoock Domig
DZ/F ab 250 Fr.
- 15. (14) Wellnesshotel Golf Panorama****(S)**
8564 Lipperswil
Telefon 052 208 08 08
www.golfpanorama.ch
Gastgeber: Caroline und Alexandre Spatz
DZ/F ab 440 Fr.
- 16. (17) Bad Horn****(S)**
9326 Horn
Telefon 071 844 51 51
www.badhorn.ch
Gastgeber: Familie Hinny
DZ/F ab 200 Fr.
- 17. (19) Belvedere****(S)**
7550 Scuol
Telefon 081 861 06 06
www.belvedere-scuol.ch
Gastgeber: Julia und Kurt Baumgartner
DZ/F ab 280 Fr.
- 18. (18) Parkhotel Bellevue & Spa****(S)**
3715 Adelboden
Telefon 033 673 80 00
www.parkhotel-bellevue.ch
Gastgeber: Daniel Schüpfer und Denise Mani
DZ/F ab 220 Fr.
- 19. (neu) Schlosshotel Vereina******
7250 Klosters
Telefon 081 410 27 27
www.hotelvereina.ch
Gastgeberin: Sarah Guenat
DZ/F ab CHF 180 Fr.

Immer voraus: Grand Resort Bad Ragaz

Das Thermalwasser, das vor 175 Jahren erstmals aus der Tamina-schlucht in den Ort hinunter geleitet wurde, verleiht dem Grand Resort Bad Ragaz die Aura der Einzigartigkeit. Doch das allein hätte nicht gereicht, um eines der besten Wellbeing-, Medical-Health- und Golfresorts Europas zu werden. Hinter dem Erfolg stehen Investitionen und Innovationen von wegweisendem Charakter. Neuster Trumpf: die luxuriöseste Reha-Privatklinik der Schweiz, die, vom Hotelbetrieb getrennt, erfolgreich angelaufen ist. Peter Tschirky, der das Resort seit Jahren souverän führt, ist der Hotelier des Jahres 2015. (kw)

FerienNews

Ein Tourismus-Spezial des Tourismus Lifestyle Verlages | Mai 2015

Neues Flaggschiff

AIDA Auf der Mitsubishi-Werft im japanischen Nagasaki erhält das neue Flaggschiff von AIDA sein strahlendes Lächeln.

Ende März 2015 begannen am 300m langen weissen Rumpf von AIDAprima die vorbereitenden Arbeiten, um die AIDA typische Bugbemalung mit Kussmund, Augen und Wellen aufzubringen. Da an jedem Schiff in der Flotte das Markenmotiv von AIDA ganz individuell gestaltet ist, lieferte der Rostocker Künstler Feliks Büttner eine spezielle Vorlage für AIDAprima. Der Erfinder von AIDA Kussmund, Augen und Wellen stand beim jüngsten Schiffsneubau vor der Herausforderung, die grafischen Elemente zum ersten Mal für einen neu konstruierten geraden Bug anzupassen. Dieses neuartige Rumpfdesign führt zu einer erheblichen Steigerung der Energieeffizienz. AIDA hat als erstes Kreuzfahrtunternehmen überhaupt die Bugbemalung 1996 eingeführt. Seit zwei Jahrzehnten tragen die AIDA Schiffe das Lächeln über die Weltmeere. Die gesamte Bemalung der AIDAprima erstreckt sich auf einer Länge von 261 m und übertrifft damit alle bisherigen Schiffsbemalungen in der AIDA Flotte.

JUNGFERNFAHRT

Die erste Etappe der Jungfernfahrt von AIDAprima bilden zur Wintersaison siebentägige Orient-Routen ab Dubai und Abu Dhabi. Am 18. März 2016 folgt die zweite Etappe, welche in 38 Tagen von Dubai in den zukünftigen Heimathafen Hamburg führt. Ende April 2016 bricht AIDAprima schliesslich ab Hamburg auf

zu den schönsten Metropolen Westeuropas. London/Southampton, Paris/Le Havre, Brüssel/Zeebrügge und Rotterdam sind die klingenden Stationen dieser faszinierenden sieben-tägigen Reise, die künftig ganzjährig auf dem Fahrtprogramm stehen wird.

An Bord von AIDAprima stehen insgesamt 14 Kabinenkategorien sowie 12 Restaurants, 15 Bars und 3 Snack-Bars zur Auswahl, welche mehr Genussvielfalt denn je bieten. Das Theatrium wurde weiterentwickelt und mit einer Rundbühne, modernster LED-Technik und Flugwerken für aussergewöhnliche Artistenshows ausgestattet. Die Wellness-Oase im Organic Spa lädt zur vollkommenen Entspannung ein. Sportlich ambitionierten Gästen offeriert die neue Erlebniswelt Four Elements Sport und Spass für die ganze Familie unter der Kuppel eines ausfahrbaren Glasdaches.

Der neue Katalog sowie weitere Informationen zu AIDAprima sind ab sofort im Reisebüro, im AIDA Kundencenter unter der Telefonnummer 0848/101016 oder auf www.aida.ch/neuegeneration erhältlich.



Oktoberfest auf See

CRUISECENTER Während der Oktoberfestkreuzfahrt vom 21. bis 25. Oktober 2015 verwandelt sich die MS Berlin in einen schwimmenden Biergarten. Angesteuert werden Destinationen wie Nizza, Barcelona und Mallorca.

Kreuzfahrten liegen im Trend und ziehen heute Reisende aller Altersklassen an. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich auch das Oktoberfest, das jedes Jahr von mehr Leuten begeistert gefeiert wird. Deshalb bringt CruiseCenter nun beides unter einen Hut, beziehungsweise auf ein Schiff und eröffnet im Oktober 2015 an Bord der MS Berlin einen schwimmenden Biergarten mit echtem Wiesn-Flair. Während sich die anderen auf den Winter vorbereiten, wird im Mittelmeer der goldene Herbst verlängert. Passagiere erleben eine fantastische Kreuzfahrt mit Top-Destinationen, kombiniert mit urchigen Music Acts auf See.



Ein Nachtbus bringt Teilnehmer von der Schweiz nach Nizza, wo die Gaudi beginnt. Für das leibliche Wohl an Bord ist mit dem inkludierten Bierpass, der Vollpension an Bord und diversen kulinarischen Highlights gesorgt. Passende Musik liefern die **Dorfröcker, Chuelee** und **Antonia aus Tirol**. Diese Mini-Kreuzfahrt bietet die perfekte Gelegenheit Zeit mit Freunden zu verbringen, fernab von Alltagsstress und vor allem Spass in einer einzigartigen Umgebung zu haben.

Spezialangebot:

**Wer bis zum 30.06.2015 eine Kabine bucht, erhält eine zweite geschenkt (ausgenommen Bus- und Auftragspauschalen).
Oktoberfestkreuzfahrt ab CHF 595.-
Buchungsstelle:
CruiseCenter AG, Tel. 044 350 89 89
info@CruiseCenter.ch
www.OktoberfestaufSee.ch**

Genuss für alle Sinne

ARCONA LIVING SCHAFFHAUSEN Das neu eröffnete Design & Lifestyle Hotel arcona LIVING SCHAFFHAUSEN begeistert Gäste mit top modernen Zimmern und Apartments, der «Weinwirtschaft Lounge & Restaurant», einer Bar und dem asia spa – einer Wellness-Oase auf 1200m². Kurzferien im «kleinen Paradies» Schaffhauserland versprechen Entspannung und Genuss für alle Sinne. Feine, ausgezeichnete Tropfen stammen aus den Rebbergen des Schaffhauser Blauburgunderlandes. Den Rhein entdecken Besucher entweder idyllisch auf einer Schifffahrt entlang der schönsten Stromlandschaft Europas oder von seiner wilden Seite, am tosenden Rheinfluss. Von der Festung Munot aus lässt sich die Aussicht über die Stadt geniessen und ein Spaziergang durch die historische Altstadt führt vorbei an gemütlichen Strassencafés, die zum Verweilen einladen.



**Arrangement «Ein Wochenende in Schaffhausen»
ab CHF 179.- pro Person im DZ
Buchbar unter:
reservation@schaffhausen.arcona.ch
Tel. 052 631 0000
www.schaffhausen.arcona.ch**



Kultur und Kulinarik

HOTEL ALLEGRO BERN Im Kursaal Bern verwöhnt das 4-Sterne-Superior-Lifestyle-Hotel Allegro mit zuvorkommendem Service, hohem Wohnkomfort und einem vielfältigen Gastronomieangebot. Im Restaurant Meridiano lädt Spitzenkoch Jan Leimbach zu kulinarischen Höhenflügen, im trendigen Restaurant Yü werden asiatische Klassiker serviert und im Restaurant Giardino locken italienische Spezialitäten. Zentral gelegen bietet das Hotel Allegro eine atemberaubende Aussicht auf die historische Berner Altstadt und die Alpen. Museen, Theater, das Bundeshaus und das Aare-Ufer sind nur wenige Gehminuten entfernt. Mit dem Package «culture meets cuisine» erhalten Gäste freien Eintritt in alle Berner Museen und geniessen abends im Restaurant Yü ein asiatisches Menü. Zudem beinhaltet das Angebot nebst Übernachtung mit Frühstück auch den Zugang zum Fitness- und Wellnessbereich sowie den Eintritt ins Grand Casino Bern – perfekt für einen Wochenendtrip!
**Package «culture meets cuisine»
ab CHF 195.- pro Person im Doppelzimmer
Buchbar unter: Hotel Allegro Bern
Tel. 031 339 5050, www.allegro-hotel.ch**

Ab nach Ras Al Khaimah

FTI Mit den SunExpress-Flügen nach Ras Al Khaimah entwickelt sich das Emirat zum neuen «Tor des Orients». Ab dem 30. Oktober 2015 wird das Emirat ab München und Frankfurt Non-Stop angefliegen. Mit den FTI Zubringerflügen ab Zürich, Basel und Genf profitieren auch Schweizer Reisende von dieser neuen Verbindung nach Ras Al Khaimah. Das aufstrebende Ferienparadies mit top Preis-Leistungs-Verhältnis ist eine ideale Badedestination mit Sonne pur. Eine Autostunde von Dubai entfernt, im Norden des Landes gelegen, gilt die Destination als fruchtbare und sehr ursprüngliche Region in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Renommierte Hotelketten wie Banyan Tree, Hilton, Rixos oder Rotana haben den Charme der Stadt entdeckt und trumpfen mit neuen, luxuriösen Hotels an weissen Traumstränden auf.

**FTI-Preisbeispiel für Ferien in Ras Al Khaimah
Eine Woche im 4,5-Sterne-Hotel DoubleTree by Hilton Ras Al Khaimah, Deluxe-Zimmer mit Frühstück, inkl. Flug ab Zürich am 29.11. 2015 ab CHF 982.- pro Person
Buchungen und Informationen im Reisebüro, telefonisch unter 061 560 71 30 sowie unter www.fti.ch**



Panorama- fahrt

SUNSTAR / RHÄTISCHE BAHN Von Davos nach Lugano: Hoch hinauf zum Gletscherglitzern der Berge, tief hinab ins Schweizer Palmenparadies! Der Bernina Express führt im Panoramawagen durch das UNESCO-Welterbe und über die höchstgelegene Bahnstrecke der Alpen – 55 Tunneln, 196 Brücken und Steigungen von bis zu 70 Promille meistert der Zug mit Leichtigkeit. Für einen perfekten Auftakt und Abschluss der Reise bieten das Sunstar Alpine Hotel Davos und das Hotel International au Lac in Lugano ein gemeinsames Spezialangebot: Vier Übernachtungen im Doppelzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet – jeweils zwei Nächte in Davos und Lugano. Im Angebot inklusive sind Fahrt im Bernina Express sowie An- und Abreise mit der Bahn vom Schweizer Wohnort.
**Preis mit GA: CHF 387.-, mit Halbtax-Abo: CHF 499.-, ohne Halbtax-Abo: CHF 611.-.
Gültig bis 11.10.2015.
Reservationen unter Tel. 0800 611 611 oder reservation@sunstar.ch.
Weitere Informationen:
www.sunstar.ch/bernina**

Pures Golfvergnügen

REISEBÜRO MITTELTHURGAU

Die Golf-Flussfahrten des Reisebüros Mittelthurgau führen durch malerische Landschaften zu den schönsten Golfplätzen Europas.

An Bord der Excellence-Luxusliner erleben Passagiere eine ideale Kombination aus aktiven Golferferien und genussvoller Flussreise. Im August 2015 stehen gleich zwei dieser achttägigen Reisen zur Auswahl: Entlang der blauen Donau oder in Holland und Belgien warten einige der schönsten Golfplätze Europas. Teilnehmer reisen auf beiden Routen jeweils in einer geschlossenen Reisegruppe und werden von einem fachkundigen Golfbetreuer begleitet.



Golf & Sportclub Fontana in Wien

GOLF-FLUSSFAHRT DONAU

Unterwegs stehen Stopps in prächtigen Städten wie Wien und Budapest auf dem Programm. Fünf eindrucksvolle Greens lassen auf dieser Route Golferherzen höher schlagen: Die Anlage des Golf & Sportclub Fontana in Wien zählt zu den besten in Österreich – Kenner behaupten, zu den besten in ganz Europa. Der etwa 20 km von Bratislava entfernte Black River Golfplatz in Bernolákovo hat dagegen den Anspruch «der schwierigste Golfkurs Europas zu sein». In der historischen Parklandschaft wird der Schläger zwischen 200-jährigen Mammutbäumen, Kastanien und Eichen geschwungen.

Das moderne Flussschiff «MS Melodia» bietet Passagieren hohen Komfort mit grosszügigen, luxuriös ausgestatteten Kabinen. Ein Wellnessbereich mit Fitnesscenter und ein windgeschütztes Sonnendeck warten. Zudem gibt es an Bord ein Panorama-Nichtraucher-Restaurant, eine elegante Aussichtslounge mit Bar, die Vinothek, die Cigar Lounge und eine kleine Boutique.

8 Tage vom 23. bis 30.08.2015 ab CHF 2390.–
Buchungscode: fmepas1_go



GOLF-FLUSSFAHRT HOLLAND

Kanäle, Flüsse und Meeresarme durchziehen Holland und Belgien und führen zu malerischen Ortschaften, pulsierenden Hafenstädtchen – und idyllischen Golfplätzen: Nördlich der Stadt Ommen, im Weiler Arriën versteckt sich in den wunderschönen Wäldern der Golf & Country Club «Hooge Graven». Ebenfalls in einem Waldgebiet, rund um das prächtige mittelalterliche Schloss von Cleydael (XIV Jh.) im Süden von Antwerpen, liegt der Golfclub Cleydael.

Die «Excellence Queen» bietet 16 Quadratmeter grosse Doppelkabinen teilweise mit französischem Balkon. Diese gehören zu den grössten Kabinen europäischer Flussschiffe. Die geräumige Lobby mit Rezeption, die stilvoll eingerichtete Panorama-Lounge mit Bar, die komfortable Queen-Lounge mit Heckbar und Aussenterrasse sowie das elegante Restaurant begeistern. Dieser geballte Luxus wird gekrönt durch ein Golfputting-Green auf dem Sonnendeck.

8 Tage vom 08. bis 15.08.2015 ab CHF 2590.–
Buchungscode: eqarn1_go

Buchungen unter:
www.mittelthurgau.ch, Tel. 071 626 85 85



Das Tal des Portweins

REISEBÜRO MITTELTHURGAU Üppige Weinanbaugebiete, reiche Kultur, verträumte Orte – die Flussfahrt auf dem Douro führt vorbei an Bilderbuchlandschaften.

Ein Linienflug mit TAP Air Portugal bringt Reisende ab/bis Zürich nach Porto. Die Stadt am Douro wurde im Jahr 2001 zur Kulturhauptstadt Europas erkoren. Eine Stadtführung führt über den farbenprächtigen Cais da Ribeira, wo täglich ein kleiner Markt stattfindet, zur alten Alfândega, einem ehemaligen Zollamt. In Vila Nova de Gaia, dem Zentrum des Portweins steht die Besichtigung einer berühmten Weinkellerei auf dem Programm, natürlich darf der Wein dabei gerne degustiert werden. In Guimarães, am Fusse der Serra da Penha, nahm der Staat Portugal vor rund 1000 Jahren seinen Anfang. Die typisch nordportugiesische Stadt ist weit mehr als nur die kleine Schwester des 45 Kilometer entfernten Porto. Mit ihrer eigenen Universität, der UNESCO-geschützten Altstadt und den rund 70 Dörfern, die zu ihrem «Municipal» gehören, gilt Guimarães als kulturelles und touristisches Zentrum der Region. Die Flussfahrt führt weiter durch das herrliche, sonnendurchflutete Dourotal mit seinen Granitfelsen, Weinbergen, Pinien- und Olivenhainen in Richtung Régua. Das Schiff passiert die Schleuse von Carrapateiro, welche mit 36 Metern Fallhöhe die höchste ihrer Art in Europa ist. Ein besonderes

Schmuckstück entlang der Flussreise bildet die alte Bischofsstadt Lamego, gekrönt von der barocken Kirche Nossa Senhora dos Remédios. 700 Stufen führen hinauf zur blaugekachelten, doppeltürmigen Kirche. Bei einem Spaziergang durch die uralten Gassen der Stadt, die schon im 2. Jh. in Schriften als eine der schönsten Städte Iberiens gelobt wurde.

Die Reise auf dem Douro verläuft komfortabel an Bord der «MS Gil Eanes». Das neue Schiff bietet alle Vorteile der gehobenen Mittelklasse und lädt auf drei Decks zum Wohlfühlen ein. Elegant ausgestattet sind die Gesellschaftsräume wie der Salon mit Bar, das Restaurant und die Eingangshalle mit Rezeption. Zur Unterhaltung werden im Salon Tanzabende und gelegentlich Folkloredarbietungen veranstaltet. Auf dem grosszügigen Sonnendeck oder im Panoramasalon lassen die Passagiere die ständig wechselnden Bilder der faszinierenden Landschaft auf sich wirken.

8 Tage zu verschiedenen Daten im Juni bis Oktober ab CHF 2495.–

Buchungscode: fgjpor1

Buchungen unter:

www.mittelthurgau.ch, Tel. 071 626 85 85

Perlen am Mittelmeer

REISEBÜRO MITTELTHURGAU Die Reise an Bord der Norwegian Jade führt ab Venedig entlang der Adriaküste zu den Kulturschätzen Griechenlands und der Türkei.

Von verschiedenen Abfahrtsorten in der Schweiz beginnt die Reise über Nacht in einem modernen Komfort-Reisebus nach Venedig. In der Lagunenstadt heisst es tag darauf «Leinen los» und auf nach Kroatien. Halt gemacht wird in Dubrovnik, einer alten Hafenstadt an der Adria, im Süden Kroatiens. Besonders sehenswert auf dem Stadtrundgang ist die alte Stadtmauer, welche die komplette Altstadt mit ihren vielen Kirchen, Geschäften, Restaurants und Cafés umgibt. Nach einem Tag Erholung auf See läuft das Schiff Piräus, den Hafen Athens an. Die Stadt bietet viele Schätze wie die Akropolis, die Plaka – das malerische Altstadtviertel – mit belebten Tavernen, Kunsthandwerk- und Souvenirgeschäften. Die Entdeckungstour führt weiter nach Kusadasi an der türkischen Ägäisküste. Der bekannte Ferienort liegt in einer weiten Bucht, die sich in viele Einzelbuchten auflöst. Das hügelige Hinterland und die gegenüberliegende griechische Insel Samos erhöhen den landschaftlichen Reiz. Zudem befindet sich Kusadasi nahe der antiken Stätten von Ephesus, Priene, Milet und Didyma. Den Schluss dieser faszinierenden Reise bildet Split, in Kroatien. Schon bei der Einfahrt in den Hafen zeigt sich die Stadt dem Besucher von seiner besten Seite: Die palmengesäumte Uferpromenade vor dem Kaiserpalast und den Dächern der Altstadt ergeben ein einzigartiges Panorama.

Auf der Norwegian Jade reisen Gäste mit dem Freestyle-Konzept durchs Mittelmeer. Dank



19 internationaler Dining Optionen und 13 Bars und Lounges, kann gegessen und getrunken werden, wo, wann und mit wem man gerade mag. Hinzu kommen zahlreiche Kabinenvariationen. Die Reederei Norwegian Cruise Line ist bekannt für erstklassige Abendunterhaltung. Die Bordzeitung informiert täglich über die Vielfalt der Aktivitäten, von Karaoke oder Weinproben, über Computerkurse bis zu Kochvorführungen. Zudem bietet das Schiff unter anderem eine Bibliothek, ein Theater, diverse Pools und ein Wellness- und Fitnesscenter.

8 Tage zu verschiedenen Daten im Juni bis Oktober ab CHF 995.–

Buchungscode: gncven2

Buchungen unter:

www.mittelthurgau.ch, Tel. 071 626 85 85

Im Zarenparadies

REISEBÜRO MITTELTHURGAU

Mit dem Schiff von Moskau nach St. Petersburg oder doch lieber umgekehrt? Egal wie, die Reise gleicht einem russischen Märchen.

Der Zar hatte einen Traum. Ein Wasserweg zwischen Moskau und St. Petersburg. Heute führt die Wasserstrasse Reisende zurück in die russische Geschichte, vorbei an den zauberhaften Ufern von Wolga, Swir und Newa und zu den Weiten der Karelschen Seenlandschaften. Und all das auf einem Schiff wie aus einem russischen Märchen: Die «Excellence Katharina» sorgt ab Frühling 2016 für eine neue Schweizer Flussreisequalität in Russland. Die ehemalige MS Lavrinenkov wird derzeit total umgebaut, um schon bald Reisebüro Mittelthurgau Passagiere willkommen zu heissen. An Bord sorgen in Zukunft Deluxe-Kabinen und Suiten mit Aussenbalkon sowie ein elegantes Restaurant für eine stilvolle Atmosphäre – ganz wie eines Zaren würdig.



MOSKAU – ST. PETERSBURG

Die Reise durchs Land der Zaren startet mit einem fulminanten Auftakt: Russlands Hauptstadt bezaubert mit ihrer breiten Fülle an Sehenswürdigkeiten. Nach einer ausführlichen Moskau-Besichtigung heisst es dann auf der Wolga «Leinen los». Vorbei an sagenumwobenen Städten, grüner Landschaft und Stauseen zieht das elegante Schiff von Ort zu Ort. Am fünften Tag erreicht die «Excellence Katharina» Jaroslawl, welche zu den Städten des «Goldenen Rings» gehört – einer Gruppe bedeutender Städte rund um Moskau, die ihre Blütezeit im 18. Jh. erlebten. Heute präsentiert sich Jaroslawl als wichtiger Wolga-Hafen, wo die Wolga eine Breite von 800 Metern erreicht. Entlang von saftigen Ufern und berausenden Landschaften gleitet die «Excellence Katharina» weiter, bis sich die zauberhafte Insel Kishi plötzlich wie eine Fata Morgana aus dem Nichts erhebt. An ihrer märchenhaften Holzkirche und den unzähligen Kuppeln kann man sich wahrlich kaum satt sehen. Es geht weiter von Highlight zu Highlight bis das stolze Schiff schliesslich in St. Petersburg, dem Venedig des Nordens, zum letzten Halt anlegt. Mit den zahlreichen Kanälen, 600 prächtigen Brücken, golden glitzernden Zwiebeltürmen und dem funkelnden Bernsteinzimmer ist die alte Hauptstadt Russlands als eine der schönsten Destinationen der Welt bekannt. Sie ist wie ein Spiegel der 11-tägigen Flussfahrt: glitzernd, bezaubernd und garantiert unvergesslich. Diese märchenhafte Schiffsreise ist auch in entgegengesetzter Richtung – von St. Petersburg nach Moskau – möglich. Bei beiden Routen erfolgt die Anreise ab Zürich.

11 Tage von Mai 2015 bis November 2016
Buchungscode Moskau – St. Petersburg: ekmow1

Buchungscode St. Petersburg – Moskau: ekled1

Buchungen unter:

www.mittelthurgau.ch, Tel. 071 626 85 85

reisebüro mittelthurgau
Die Schiffsreisenmacher

RUFEN SIE UNS AN – 071 626 85 85
oder buchen Sie unter
www.mittelthurgau.ch





Excellence Gourmetfestival '15 ab Fr. 215.–

2 Tage Flussreise mit Spitzenkoch an Bord der Excellence Queen



Robert Speth

1 Michelin-Stern,
18 Punkte Gault Millau,
Koch des Jahres 2005
Chesery, Gstaad

Excellence Queen
Route 2 29.10.–30.10.2015

Buchungscode:
eqstr10_ku



Christian Geisler

1 Michelin-Stern,
17 Punkte Gault Millau,
Aufsteiger des Jahres 2014
Der Kunsthof, Uznach

Excellence Queen
Route 2 02.11.–03.11.2015

Buchungscode:
eqstr12_ku



Franck Reynaud

1 Michelin-Stern,
17 Punkte Gault Millau
Hostellerie du Pas de l'Ours,
Crans-Montana

Excellence Queen
Route 1 03.11.–04.11.2015

Buchungscode:
eqbas12_ku



Mansour Memarian

1 Michelin-Stern
15 Punkte Gault Millau
Ehemals The Chedi Andermatt
Neu ab Juni Shangri-La, Abu Dhabi

Excellence Princess
Route 2 06.11.–07.11.2015
Route 1 07.11.–08.11.2015

Buchungscode:
epstr11_ku / epbas11_ku



Kerstin Rischmeyer

15 Punkte Gault Millau
20/20 Restaurant, Zürich

Excellence Queen
Route 2 07.11.–08.11.2015

Buchungscode:
eqstr14_ku



Hans-Peter Hussong

2 Michelin-Sterne
18 Punkte Gault Millau,
Koch des Jahres 2000
Wirtschaft zum Wiesengrund,
Uetikon am See

Excellence Queen
Route 1 08.11.–09.11.2015

Buchungscode:
eqbas14_ku



Nenad Mlinarevic

2 Michelin-Sterne
17 Punkte Gault Millau
Restaurant focus im Park Hotel,
Vitznau (LU)

Excellence Princess
Route 2 08.11.–09.11.2015

Buchungscode:
epstr12_ku



Armin Amrein

1 Michelin-Stern
17 Punkte Gault Millau
Ehemals Amrein's Seehofstübli,
Davos

Excellence Princess
Route 1 09.11.–10.11.2015
Route 2 10.11.–11.11.2015

Buchungscode:
epbas12_ku / epstr13_ku



Cornelius Speinle

1 Michelin-Stern,
15 Punkte Gault Millau,
Entdeckung des Jahres 2015
Dreizehn Sinne im Huuswurz,
Schlattingen

Excellence Queen
Route 1 10.11.–11.11.2015

Buchungscode:
eqbas15_ku



Bernadette Lisibach

16 Punkte Gault Millau,
Köchin des Jahres 2015,
Aufsteigerin 2014
im Bertelsmann Guide
Restaurant Neue Blumenau,
Lömmenschwil

Excellence Queen
Route 2 15.11.–16.11.2015

Buchungscode:
eqstr18_ku



Christian Kuchler

1 Michelin-Stern
17 Punkte Gault Millau
Ehemals Gasthof Hirschen, Eglisau
Neu ab August, Taverne zum
Schäfli, Wigoltingen

Excellence Queen
Route 1 16.11.–17.11.2015

Buchungscode:
eqbas19_ku



Dennis Puchert

1 Michelin-Stern,
16 Punkte Gault Millau,
Rigiblick, Restaurant Spice,
Zürich

Excellence Queen
Route 1 22.11.–23.11.2015

Buchungscode:
eqbas22_ku

Ihr Reiseprogramm Route 1 – Basel–Strassburg

Tag 1 – Sie reisen im Komfortreisebus ab Ihrem gewählten Einsteigeort nach Basel. Nostalgie-Tramfahrt und Zeit zur freien Verfügung. Anschliessend heisst Sie die Crew an Bord von Excellence willkommen. Sie beziehen Ihre elegante Schiffskabine. Um 15.30 Uhr heisst es «Leinen los». Bei Kaffee, Kuchen und einem Willkommensdrink geniessen Sie den Blick auf die Flusslandschaft. Am Abend, bei einem Amuse-Bouche in der Lounge, begrüsst Sie unser Gourmet-Conferencier. Er führt Sie durch den Abend und stellt Ihnen den heutigen Gourmetfestival-Koch vor. Es folgt der Höhepunkt Ihrer Reise mit dem grossen Gala-Menü im Excellence-Restaurant, begleitet von fachkundigen Ausführungen. Sie erfahren Interessantes zur Philosophie der Küche, den Zutaten und der Idee hinter den einzelnen Gängen. Sie können sich für eine harmonisch abgestimmte Weinbegleitung entscheiden oder Weine aus der eigens für den Abend zusammengestellten Weinkarte wählen. Zum Ausklang stellt sich der Koch der Kritik seiner Gäste und den Fragen des Con-

férenciers. Lassen Sie den Abend an der Bar oder bei entspannter Pianomusik in der Lounge ausklingen.

Tag 2 Strassburg. Ankunft mit dem Schiff. Frühstücksbuffet à la Excellence: Nichts ist schöner, als den Tag mit einem feinen Frühstück und dem Duft von frischem Kaffee, feinem Brot und mehr zu beginnen. In Strassburg haben Sie Zeit durch die romantischen Gassen zu schlendern und erleben eine romantische Bootsfahrt auf dem Flüsschen Ill. Rückreise in die Schweiz oder Fortsetzung Ihrer Reise mit einem weiteren Gourmetprogramm.

Ihr Reiseprogramm Route 2

Reise in umgekehrter Richtung: Strassburg–Basel.

Preise & Leistungen

An- & Rückreise mit komfortablem Reisebus zum Schiff • 2 Tage Excellence-Flussreise in der gewählten Kabine • Excellence Gourmetfestival: Gourmet-Abend mit mehrgängigem Menü eines Spitzenkochs

Nicht eingeschlossen

Buchungsgebühr (Fr. 20.–, entfällt bei Internet-Buchung), Getränke, persönliche Auslagen, Trinkgelder, Annullierungskosten-Versicherung

Arrangementpreis pro Person

Kabinentyp	Katalogpreis	Leserpreis
2-Bett-Kabine Hauptdeck, 13 m ²	430.–	215.–
2-Bett-Kabine Mitteldeck, frz. Balkon, 16 m ²	490.–	245.–
2-Bett-Kabine Oberdeck, frz. Balkon, 16 m ²	530.–	265.–
Mini-Suite Mitteldeck, frz. Balkon, 17 m ²	550.–	275.–
Mini-Suite Oberdeck, frz. Balkon, 17 m ²	610.–	305.–
Grand Suite Oberdeck, frz. Balkon, 30 m ²	780.–	390.–

Abfahrtsorte und Zeiten

Wil 09:15 / 08:00 | Winterthur-Wiesendangen SBB 09:45 / 08:30 | Zürich-Flughafen 10:15 / 09:00 | Baden-Rüthof 11:00 / 10:00 | Basel SBB 12:00 | Bern 10:15 / 08:00 | Burgdorf-Lyssach 10:45 / 08:45



Gratis-Buchungstelefon

Online buchen

0800 86 26 85 · www.mittelthurgau.ch

Reisebüro Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten AG · Oberfeldstr. 19 · 8570 Weinfelden · Tel. 071 626 85 85 · info@mittelthurgau.ch

**reisebüro
mittelthurgau**
Die Schiffsreisemacher

